

Endlich Bahnhof verstehen und erhalten!

Kulturinitiative „Die Bahnhofsfrauen“ in (Unter) Purkersdorf: aktivistisch für den Erhalt des Bahnhofsgebäudes und die nachhaltige Gestaltung des neuen „Grätzls“.

Spätestens als die Bauarbeiten am Bahnhof Unter Purkersdorf zu Jahresbeginn 2021 so richtig Fahrt aufnahmen, war es bald zahlreichen BürgerInnen der Wienerwaldgemeinde klar: da tut sich etwas Großes auf! Ein Areal von 16.000 m² unbebauter Fläche in Purkersdorf als Entwicklungsraum für die BewohnerInnen und die gesamte Stadtgemeinde.

Aus einer großen Lust am Entwerfen von Visionen und der Angst vor neuerlichem Zubetonieren von Freifläche – in Purkersdorf ein übliches Prozedere – formte sich die Kulturinitiative „Die Bahnhofsfrauen“. Diese bunt gemischte Gruppe aus engagierten Purkersdorferinnen weiß: dieses Mal braucht es wirkliche BürgerInnen-Beteiligung, damit eine zukunftsfähige Stadtentwicklung möglich ist und alle BewohnerInnen ihre Ideen einbringen können.

„Die Bahnhofsfrauen“ bringen auch viel Expertise mit, die der Sache hilft. Die Mitglieder der Bahnhofsfrauen sind unter anderem eine Soziologin, eine Gemeinwesenexpertin, eine Ökologin und eine Künstlerin mit Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum. Mit diesem Fachwissen und jeder Menge aktivistischer Ideen wird die Kulturinitiative ab sofort in Purkersdorf auftreten.

Diverse Aktionen sollen die BürgerInnen auf die Attraktivität des neuen Areals aufmerksam machen und sie zur Beteiligung aufrufen. So werden im Moment Unterschriften für die Rettung des historischen Bahnhofsgebäudes Unter Purkersdorf und die Durchführung von BürgerInnen-Beteiligung gesammelt. „Wir sind der Meinung, dass dieses Gebäude unbedingt bestehen bleiben und für alle PurkersdorferInnen zur Verfügung gestellt wird, zum Beispiel für Kultur“, erklärt Bahnhofsfrau Ella Necker. Das alte Bahnhofsgebäude ist Teil des neuen freigewordenen Areals. Auch der Klimaschutz liegt der Initiative sehr am Herzen. Mit einem nachhaltigen Gesamtkonzept für das neue Areal hat Purkersdorf eine einzigartige Chance einen wichtigen Schritt in Richtung klimafreundliche Gemeinde zu setzen.

„Die Bahnhofsfrauen“ organisieren auch Pop-up-Auftritte in ganz Purkersdorf, bei denen sie ihr Anliegen auf verschiedene Art und Weise zum Ausdruck bringen. Zum Beispiel ihre Bahnhofslieder. Die gehen ins Ohr (und bleiben auch lange dort). Erste Videos sind bereits entstanden. Darin suchen die Bahnhofsfrauen in ganz Purkersdorf nach dem Bahnhofsgebäude. Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Dqp87BfgXqk>.

Hier geht es zum [Download](#) der Unterschriftenliste (oder auch www.bahnhofsfrauen.at)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an

Bahnhofsfrau Renate Schnee (renate.schnee@gmx.at, Telefon 0650 9149995)

www.bahnhofsfrauen.at

bahnhofsfrauen@yahoo.com